Wedeler Sozialforum

Ein Bündnis für Erhaltung des sozialen Netzes und gegen die negativen Folgen von HARTZ IV

745. Montagsdemo
Weg mit Hartz IV - Alternativen haben wir!

Krankenhaus Wedel erhalten!

Wer mitberaten will ist eingeladen
am Montag, den 17.2.20 um 19.30 Uhr im Stadtteilzentrum "mittendrin",
in der Friedrich-Eggers- Straße77-79
in Wedel

Treffen auf dem Wedeler Rathausplatz:
Jede Woche bis HARTZ IV vom Tisch ist!
Nächstes Mal: 24.02.20 um 17:00

Kontakt: Arbeitslosenselbsthilfe – Arbeit für alle e.V. Wedel Mühlenstr. 35 22880 Wedel
04103/16221
Arbeitslosenselbsthilfe-Wedel@t-online.de
Öffnungszeiten:
Mo -Fr: 09:00 – 14:00

DGB

Liebe Wedelerinnen und Wedeler!

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Heute zitieren wir aus einer Presseerklärung des DGB Ortsverbands Wedel:

Krankenhaus Wedel erhalten!

Am 6.2. trafen sich in Wedel einige in vielen sozialen Bewegungen aktive Kolleginnen und Kollegen, um die Schließung des Wedeler Krankenhauses und möglicher Folgen zu diskutieren.

Zunächst ging es um das Problem, dass vertraglich zwischen dem Kreis Pinneberg und dem Sana Konzern vereinbart wurde alle Standorte im Kreis Pinneberg bis zum Jahre 2029 zu erhalten. Eine Schließung des Wedeler Krankenhauses wäre demnach ein Vertragsbruch.

Falls es tatsächlich gravierend neue Entwicklungen gegeben hätte, wäre eine öffentliche Diskussion nötig gewesen, bevor Entscheidungen dieser Tragweite beschlossen und verkündet werden. Der Kreis Pinneberg besitzt eine Sperrminorität an den Kliniken, die Bevölkerung des Kreises hat entsprechend das Recht mit zu diskutieren und auch mit zu entscheiden welche Lösungen denkbar sind.

Betriebswirtschaftliche Gesichtspunkte, Fragen der Konzentration von Kapazitäten und medizinischen Angeboten an den jeweiligen Standorten des Konzerns sind dabei die eine Seite. Die andere Seite ist die notwendige Sicherung der flächendeckenden gesundheitlichen Versorgung der Bevölkerung entsprechend des Krankenhaus Bedarfsplanes, sowie die Arbeits- und Lebensbedingungen der Beschäftigten.

Auch das mögliche Problem von Spekulationen mit dem Grundstück ist beachtenswert.

Die Teilnehmer am Gespräch vereinbarten einen "Runden Tisch Wedeler Krankenhaus" zu gründen, und zunächst auch mit Vertretern der Beschäftigten Kontakt aufzunehmen . Vorgeschlagen wurde am 26.2 zur Sitzung des Hauptausschusses des Kreistages eine Mahnwache in Pinneberg durchzuführen. Der Kreistag soll aufgefordert werden entsprechend des Vertrages die Schließung des Krankenhauses abzulehnen.

Über diese und weitere Aktionen soll am Montag, den 17.2. 19.30 Uhr im Bürgertreff "mittendrin", in der Friedrich-Eggers- Straße77-79- in Wedel beraten werden. Interessierte sind herzlich willkommen.

Forderungen der Montagsdemo:

- **Extra-Zahlungen für Kinder und Jugendliche für alles, was sie brauchen!**
- **Eine elternunabhängige, armutsfeste Existenzsicherung für Kinder und Jugendliche**!
- **550 € Grundsicherung! Keine Kürzung durch Sanktionen!**
- **14 € Mindestlohn bei 30 Std.-Woche Regelarbeitszeit**
- **Reiche stärker zur Kasse bitten! Für eine Anhebung des Spitzensteuersatzes und eine Steuer auf große Vermögen!**
- **Arbeitszeitverkürzung mit vollem Lohnausgleich!**
- **Arbeitsplätze im öffentlichen, sozialen und ökologischen Bereich schaffen!**

Mitarbeit und Unterstützung

Wer mitmachen und/oder sich mehr informieren will, kommt zum Infotreff donnerstags 16:00 im Treffpunkt Arbeitslosenzentrum.

Spendenkonto der Arbeitslosenselbsthilfe: IBAN:
DE11221517300015006042
BIC: NOLADE21WED